

Sonntag, 16. Juli 2017 um 10:00 Uhr
Pilger, Römer, Brombeerwein

Treffpunkt: Parkplatz Kreissparkasse Königswinter-Stieldorf - Start & Ziel: Parkplatz am Alfterer Sport- und Tennisplatz am Ende des Strangheidgesweges - Schwierigkeitstyp: leicht - Wegtyp: 15km langer Rundweg - Höhendifferenz: 69m - Dauer: ca. 4 Stunden.

Spannung und Abwechslung bietet diese Tour. Auf dem Jakobsweg, dem Karl-Kaufmann-Weg und dem Römerkanal-Wanderweg werden wir unterwegs sein. Wir stoßen auf eine römische Wasserleitung, den Eisernen Mann, und bewegen uns zum historischen Kamelleboom. Der Fahrweg mündet in einen verwachsenen Pfad, hinter Weidekoppeln an Brombeerhecken vorbei. Die Blicke vom Heimatblick oder dem Böhling sind beeindruckend.

Sonntag, 03. September 2017 um 13:00 Uhr
Heidespaziergang

Treffpunkt: Parkplatz Kreissparkasse Königswinter-Stieldorf - Start & Ziel: INFOzentrum Wahner Heide, Flughafenstraße 33 in Troisdorf-Altenrath - Schwierigkeitstyp: leicht - Dauer: ca. 3 Stunden.

Der geführte Heidespaziergang pünktlich um 14 Uhr ist sozusagen der "Kennenlernkurs" für jedermann. Auf dem Programm stehen stehen Tongrube, Hühnerbruch, Hohe Schanze, Herfeld, Weierdorfer Feld und andere Teilgebiete. Im Infozentrum Wahner Heide gibt es Ausstellungen, Schriftensammlung, Heidebiotope, Heideprodukte, einen naturnahen Schaugarten, u.v.m.. Rückkehr ins INFOZentrum gegen 17 Uhr.



Familienwandern mit dem Re(h)aktiv:

Als geborene Abenteurer und Forscher sind Kinder begeisterte Wanderer. Neugierig und voller Enthusiasmus erobern sie fast jedes Gelände und zeigen dabei oft eine bemerkenswerte Ausdauer – viel mehr als manche Eltern vermuten würden.

Auf dem Weg ist endlich einmal richtig Zeit füreinander.

Manche Eltern lernen ihre Kinder ganz anders kennen als im Alltag. Man redet über Dinge, über die man sonst nicht spricht und manches sonst eher bockig oder verschlossen erscheinende Kind öffnet sich plötzlich. So schweißst der gemeinsame Wandererfolg nicht nur zusammen, er führt zusammen mit der „Entschleunigung“ oft auch zu einem stärker wertschätzenden und fröhlicheren Umgang miteinander.

Rehaktiv e.V.
Pappelallee 2
53639 Königswinter
kontakt@rehaktiv-gesundheitssport.de
www.rehaktiv-gesundheitssport.de



Das Wandern ist des Pleaser's Lust ...
Januar - September 2017

Sonntag, 22. Januar 2017 um 10:00 Uhr
Rund um Paffelsberg und Dollendorfer Hardt  **Ideal für Familien!**

Treffpunkt, Start & Ziel: Wanderparkplatz KW-Vinxel, Vinxeler Straße - Schwierigkeitstyp: leicht - Wegtyp: 8 km langer Rundwanderweg, 139 Hm, Dauer: ca. 2 Std.

Der Jahresbeginn der Wanderabteilung beginnt moderat und ist auch für Ungerübte oder Neuinteressierte, die gerne einmal das Wandern für sich entdecken möchten, mit dieser kurzen Wanderung interessant. Unsere erste Tour führt zu einem geringen Teil über asphaltierte Straße und überwiegend über gut ausgebaute Waldwege. Der Paffelsberg ist - was selbst viele Bonner nicht wissen - die mit 194,8 Metern höchste Erhebung Bonns. Sie liegt mitten im Wald.

Sonntag, 05. Februar 2017 um 09:30 Uhr
Auf alten Bahntrassen unterwegs im Westerwald

Treffpunkt: Parkplatz Kreissparkasse Königswinter-Stieldorf - Start & Ziel: Pfarrkirche St. Pantaleon, Buchholz - Schwierigkeitstyp: leicht - Wegtyp: 13,5 km langer Rundwanderweg, 209 Hm, Dauer: ca. 5 Std.

Unsere Spurensuche beginnt mitten in Buchholz/Westerwald im nördlichsten Zipfel des Landkreises Neuwied. Wir folgen der alten Bahntrasse entlang in südlicher Richtung. Vorbei an Oberelles queren wir Krummenast und wandern an Viehweiden entlang hinüber nach Solscheid. am Rand des Dörfchens Krautscheid queren wir den Hanfbach. An der Ruine der früheren Wallrother Mühle vorbei erreichen wir wenig später den Ortsrand von Buchholz-Mendt. Am Ortsrand laden Tische und Bänke am Rand des kleinen, idyllisch gelegenen Weihers zur Rast ein. Wir wandern weiter am Hanfbach entlang hinauf nach Irmeroth. Zur Hauptquelle des Hanfbaches. geht es auf dem sogenannten Brunnenweg Richtung Buchholz-Oberscheid weiter. Wir wandern über den Griesenbach hinüber in den kleinen Ort Wallau und zur idyllisch gelegenen Buchholzer Mühle. Und von dort aus geht es zum Ausgangspunkt zurück.

Karnevalssonntag, 26. Februar 2017
11:30 Uhr ab KW-Rauschendorf, Dornhecke
Karnevalszoch Rauschendorf-Birlinghoven



Zugweg: Rauschendorf: Dornhecke, Pappelallee, Probsthofstr., Heinrich-Kurscheid-Platz, Rauschendorfer Str., Auf der Weide, Herrngartenstr., In den Fließten, Am Tor,
Birlinghoven: In der Holle, Höldersteig, Grabenstr.,- Birlinghovener Str., Am Lauterbach, Theodor-Kurscheid-Str., Höldersteig, In der Holle, zurück nach Rauschendorf zum Ausklang.

Sonntag, 19. März 2017 um 10:00 Uhr
Durchs Annatal hinauf zur Ruine der Löwenburg

Treffpunkt: Parkplatz Kreissparkasse Königswinter-Stieldorf - Start & Ziel: Annaplätzchen in Bad-Honnef-Rommersdorf - Schwierigkeitstyp: mittel - Wegtyp: 10 km langer Rundweg mit deutlicher Steigung!

Wir beginnen unsere Tour in Rommersdorf und wählen als Startpunkt für den Aufstieg durch das schöne Annatal das „Annaplätzchen“ aus. Die Wanderung hinauf zur Ruine der Löwenburg führt durchs älteste Naturschutzgebiet Deutschlands: das Siebengebirge. Gleich, ob man einkehrt oder nicht, der Weg zurück führt dann am „Löwenburger Hof“ vorüber. Man kommt vorbei an wunderschönen Fachwerkhäusern Bad Honnefs, Streuobstwiesen und durch ursprünglichen, wildromantischen Mischwald.

Samstag, 22. April 2017 um 09:00 Uhr
Durch die Obstplantagen um Adendorf

Treffpunkt: Parkplatz Kreissparkasse Königswinter-Stieldorf - Start & Ziel: Töpferstraße 71, 53343 Wachtberg - Schwierigkeitstyp: leicht/mittel - Wegtyp: 12,5 km langer Rundweg.

Wir starten bei dieser Wanderung auf dem Dorfplatz am Kasseler Langofen gegenüber der Adendorfer Pfarrkirche St. Margaretha. Unser Weg führt uns in Richtung „Adendorfer Wald“. Wir folgen dem Wanderweg zunächst am Rande der Wohnbebauung, später in freier Feldflur und durch Obstplantagen – bis Klein Villip, das zu Adendorf gehört. Nach Überqueren einer Brücke über den Arzdorfer Bach steigt der Wanderweg allmählich an. Am Wegrand stehende Bänke geben uns jedoch Gelegenheit, auszuruhen und den Blick auf das in der Ferne auftauchende Ahrgebirge zu genießen. Weiter durch Obstplantagen geht es zum „Barbarakreuz“. Unser nächstes Ziel ist die ehemalige Wasserburg „Sommersberger Hof“. Wir erreichen im weiteren Verlauf die Burg Adendorf. Die hervorragend erhaltene Wasserburg wurde 1337 von Ritter Paul von Hückelhoven errichtet.

Donnerstag, 25. Mai 2017 um 11:00 Uhr
(Christi Himmelfahrt)
Fünf-Bäche-Wanderung



Treffpunkt: Parkplatz Kreissparkasse Königswinter-Stieldorf - Start & Ziel: Wanderparkplatz am Soldatenfriedhof Ittenbach - Streckenlänge: 10,4 km • Steigung/Gefälle: 238 m / 215 m - Laufzeit: ca. 3 Stunden. Hinweis: Der Weg gehört zu den leichten Wanderungen und hat nur kleinere Steigungen nach Nonnenberg und in Hühnerberg. Sonst werden Steigungen bzw. Bergabstücke über längere Wegstücke absolviert. Der Weg nach der Quirrenbacher Mühle am Quirrenbach entlang kann nach Regenfällen matschig sein.

Wie der Name schon preisgibt, wandern wir an Bächen entlang und entdecken eine Landschaft, die dem erfahrenen Siebengebirgswanderer neue Seiten von Königswinter zeigt. Schon bald nach Beginn ist der Verkehrslärm verschwunden und ein liebliches Bachtal empfängt uns und läßt einen immer wieder über die überraschend stillen Täler im Siebengebirge staunen. Am Ende des Laubachtals überqueren wir in Nonnenberg den Pleisbach und tauchen an einer Wiese entlang, die einen tollen Blick zurück zum Oelberg freigibt, in den Heisternbusch ein. In Quirrenbach treffen wir auf eine Kapelle der Kapellenwanderung und nehmen die nächste Bachüberquerung in Angriff. Anschließend begleiten wir den Logebach, kommen am Laagshof vorbei wieder Richtung Soldatenfriedhof. Eine überraschende Wanderung mit vielen kleinen, netten Begegnungen mit dem anderen Königswinter.

Sonntag, 02. Juli 2017 um 10:00 Uhr
Monrepos & Brombeerschenke

Treffpunkt: Parkplatz Kreissparkasse Königswinter-Stieldorf - Start & Ziel: Brombeerschenke, Hof Haselberg, 56567 Leutesdorf - Schwierigkeitstyp: mittel - Wegtyp: 15 km langer Rundweg Höhendifferenz: 244m - Dauer: ca. 4,5 Stunden.

Von der Brombeerschenke führt der Weg nach Osten und trifft am Hösterbach auf den Rheinsteig. Ab hier folgt die Tour ein Stück dem Rheinsteig. Nach passieren der Brücke über den Buchbach geht es auf einen kleinen Anstieg in Richtung Segendorf. Weiter in Richtung Norden trifft die Tour wieder auf den Rheinsteig bis zum Schloß Monrepos. Der ehemalige fürstliche Witwensitz liegt auf einer malerischen Anhöhe über der Stadt Neuwied am Rande des Westerwalds inmitten ausgedehnter Wälder. Weiter geht es ein Stück auf dem Rheinhöhenweg (rechte Rheinseite) nach Westen bis zur Christianhütte. Nach passieren der Hütte geht's an nach Süden zum Jakobshof. Und von hier ist es nur noch ein kleiner Abstieg zur Brombeerschenke. Auf der Rheinhöhe über Leutesdorf im Naturpark Rhein-Westerwald (272 m ü. NN.) mit Blick auf Neuwied, Andernach, Koblenz und Umgebung liegt dieses wunderbare Ausflugslokal, in dem wir einkehren werden.